



Aufbauanleitung Kastenwagenzelt YAK / CAMOU

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

zunächst bedanken wir uns dafür, dass Sie ein Kastenwagenzelt aus unserer Produktion gewählt haben. Wir hoffen, Sie haben mit unserem Zelt viel Freude und allzeit schöne Urlaube. Damit das auch so sein kann, beachten Sie bitte die folgenden Hinweise und Ratschläge zum Aufbau:

Lieferumfang:

- Zelthaut
- Alugerüst mit Power Grip inkl. Gerüstplan
- Kederschienen 3 Stück a 130 cm
- 3 Spanngurte
- Set Abspannmaterial

Das Gerüst:

Nachdem Sie den Gerüstkarton geöffnet haben, sortieren Sie bitte alle Stangen nach dem beiliegenden Gestängeplan. Montieren Sie alle mitgelieferten Power Grip Verschlüsse auf die jeweiligen Stangenteile. Sollte der Plan nicht beiliegen, können Sie diese Daten im Internet unter www.wigo-zelte.de downloaden. Unsere Händler haben die Gestängepläne ebenfalls vorliegen.

Die Montage Kederschienen (für Thule Markisen):

Die mitgelieferten Quick & Fit Kederschienen werden unterhalb an dem Markisenkasten aufgeschoben. Bei Fiamma oder Dometic Markisen gehen Sie an den direkten Kedereinzug außerhalb des Markisenkastens.

Der Zeltaufbau:

Ziehen Sie den Dachrahmen in die nachträglich montierte Quick & Fit Kederschiene ein.

Alle herausnehmbaren Teile haben Sie ja bereits vom Zeltdach getrennt und auf die Seite gelegt. Unter das eingezogene Dach fangen Sie an, das Gestänge einzubauen. Fangen Sie mit einer Ecke an, arbeiten sich zur Mitte und dann anschließend bis zur anderen Ecke. Spannen Sie das Dach vollständig mit den Dachstangen aus. Im Dach hinten haben Sie drei Aufnahmepunkte fest eingenäht, diese dienen zur Aufnahme der Dachstangen. Im nächsten Schritt hängen Sie jetzt die Seiten- und Vorderwandelemente ein. Das Zelt kann nun exakt ausgespannt und die Höhen entsprechend eingestellt werden.



Das Abspannen:

Bei jedem Zelt kommt die gesamte Stabilität durch das Abspannen bestimmter Punkte, das sind die vier Eckpunkte und die beiden Türabspanner. Die Türöffnungen, die Sie nutzen, lassen Sie bitte die Abspanner aus. Achten Sie darauf, dass die Abspanner bei den Reißverschlussübergängen überkreuz abgespannt werden sollten, damit kein Druck auf die Reißverschlüsse entsteht.

Unser Tipp:

Wenn Sie mit unseren serienmäßigen Heringen nicht zurechtkommen, kann dieses an der Bodenbeschaffenheit liegen. Die Kunststoffheringe sind optimal auf den meisten Campingplätzen zu verwenden. Für steinige oder sandige Böden sowie für Wintercamping gibt es spezielle Heringe. In einem Zubehörset haben wir Ihnen eine Auswahl solcher Heringe zusammengestellt. Diese bieten Ihnen auf den unterschiedlichsten Böden noch mehr Sicherheit. Denken Sie immer daran: „Ihr Zelt steht immer nur so gut, wie Sie es auch abgespannt haben.“



Ist Ihr Zelt vollständig ausgespannt kann Ihr Urlaub beginnen!



Jetzt folgen noch nützliche Hinweise Tipps und Pflegehinweise:

Feuchtigkeit von innen

In allen Zelten bildet sich grundsätzlich Kondenswasser, dass auf unterschiedlichste Weise entstehen kann, z. B. durch die Feuchtigkeit in Luft und Raum, durch die Feuchtigkeit, die der menschliche Körper abgibt oder durch Tau und Reif. Kondenswasser schlägt sich vor allem an kalten Flächen nieder, so z. B. an Gestänge, an glatten- und beschichteten Geweben usw. Ist die Luftfeuchtigkeit sehr hoch, findet man das Kondenswasser auch an warmen Flächen, z. B. an Polstermöbeln oder aufgehängter Wäsche. Fällt die Außentemperatur, erhöht sich das Kondensat in der Luft automatisch. Bei Regen steigt ebenfalls die Luftfeuchtigkeit an. Treffen einige dieser Umstände zusammen, führt das leicht zu dem Eindruck, das Zelt sei nicht wasserdicht und es dringe Feuchtigkeit ein.

Unser Tipp:

Lüften Sie Ihr Zelt immer gut durch und schließen Sie nie die Zwangsentlüftungen. Unsere Klimatisierungsdachware, Air-Vent-Fenster in Kombination verhindern das Problem zuverlässig.

Reparaturen:

Manche Teile am Vorzelt verschleiben im Laufe der Zeit und müssen ersetzt werden. Bei Abspannern und Leinen ist dies kein Problem und unsere Systeme sind so gearbeitet, dass diese Teile einfach auszuwechseln sind. Bei Reißverschlüssen oder Reißverschlusschiebern ist dies schwieriger. Wenn Sie sich nicht sicher sind, sollten Sie immer einen Fachmann Tel. 05602 917380 an Ihr Zelt lassen. Oft ist die Einsparung für eine billige Reparatur „Sparen am falschen Platz“. Spezielle Materialien oder Nähetechniken, wie sie heute von allen namhaften Herstellern verwendet werden, kann man eben nicht bei einem Sattler oder Schuster bekommen. Dies liegt nicht nur am „Können“, sondern oftmals auch an den fehlenden Maschinen. Risse im Stoff können bei PVC mit einem PVC Kleber oder Kaltschweißer repariert werden. Bei Acryl oder Airtex kann man sich mit Bügelstoff helfen. Es gibt neuerdings auch Nähfäden aus der Tube, mit denen man kleine Stoffteile über den Riss kleben kann. Diese Reparaturen sind für kurze Zeiträume immer genügend. Sie sollten dann jedoch Ihr Zelt von einem Fachmann überprüfen lassen. Achten Sie darauf, dass Sie von Verschleißteilen, wie Heringe, Abspannleitern, Abspannringe, Abspannleinen etc. immer ein paar in Reserve dabei haben, um sich vor Ort helfen zu können. Nützlich ist auch ein einfaches Ösenwerkzeug mit ein paar Ersatzösen, um bei einem Sturmschaden schnelle Hilfe zu haben. Besorgen Sie sich auch einen Ersatzschieber für Ihre Reißverschlüsse. Oftmals muss nur der Schieber ausgetauscht werden und schon funktioniert der Reißverschluss wieder.



Pflege und Reinigung:

Nach Ihrem Urlaub oder zumindest zweimal in der Campingsaison sollten Sie Ihr Zelt reinigen. Verwenden Sie für das Dach, die Faulstreifen und Spritzwände grundsätzlich lauwarmes Wasser und ein sauberes Tuch. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, ohne die Verträglichkeit auf das Zeltmaterial geprüft zu haben. Reinigen Sie Ihr Zelt zunächst in trockenem Zustand und verwenden Sie dazu eine weiche Bürste. Bei Verschmutzungen, die damit nicht herausgehen, verwenden Sie bitte einen Hochdruckreiniger mit klarem Wasser. Die meisten der verwendeten Gewebe sind Teflonbeschichtet und mit dem Hochdruckreiniger können dadurch alle Verschmutzungen vorsichtig entfernt werden. Lassen Sie Ihr Vorzelt nach der Reinigung immer wieder komplett trocknen. Verwenden Sie zur Reinigung der Fensterfolien keine Reinigungsmittel. Benutzen Sie ein sauberes Baumwolltuch mit Backpulver, um Verschmutzungen abzureiben. Achten Sie gerade bei den Fensterfolien auf eine ordentliche Pflege. Oftmals ist Feuchtigkeit ein Grund für Verfärbungen in der Folie. Wenn die Folie dann ordentlich belüftet ist, verschwinden diese Verfärbungen wieder. Knicke und Einschlüsse in der Folie sind beim Verpacken leider nicht zu verhindern. Durch Wärme gehen diese jedoch wieder aus den Folien heraus. Mit einem Fön kann man die Folien anwärmen, um diesen Vorgang zu beschleunigen. Beachten Sie hier auch unsere Hilfestellungen zum Verpacken.

Verpacken und Lagern:

Verpacken Sie Ihr Zelt grundsätzlich nur in absolut trockenem Zustand. Unsere speziellen Taschen aus Meshgewebe für Gerüst und Vorzelt eignen sich dazu in besonderer Weise, da die Materialien immer belüftet sind. Entfernen Sie auch Blätter, Gras, kleine Steine etc. die schnell mal mit eingepackt werden können. Diese Verschmutzungen sind kleine Zeitbomben für das Gewebe und verursachen oft großen Schaden. Gerbsäure aus den Blättern überträgt sich auf das Gewebe und ist nicht mehr zu entfernen. Steine verursachen kleinste Verletzungen an den Folien oder auf dem Dachmaterial und führen zu unschönen Rissen oder Abschürfungen. Dies passiert auch oft beim Aufbau, wenn man keine Folie unterlegt. Wie man das Vorzelt am besten verpackt, ist nicht genau geregelt. Wir bevorzugen das Verpacken in mehreren kleinen Teilen. Ob man die Teile dabei rollt oder knick, ist nicht so wichtig. Wichtig ist, dass man die empfindlichen Teile nach innen verpackt und den strapazierfähigen Stoff z. B. nach außen legt oder rollt. Auch sollten keine Stangen in den Stoff gerollt werden oder spitze Dinge mit eingewickelt werden. Nehmen Sie aus diesem Grund auch immer die No Screw Böckchen vom Dach, damit die Kunststoffecken nicht am Dachmaterial reiben können oder in die Scheibenfolie eindrücken.

Wenn Sie all diese Anweisungen und Tipps beachten, werden Sie lange Freude an Ihrem Vorzelt haben.

